des wichtigen Abschnittes über die Nahrungsmittel sei nicht nur den Ernährungsphysiologen, sondern auch den Nahrungsmittelchemikern empfohlen. Eine erhebliche Umarbeitung, namentlich auf Grund der Studien von Willstätter und Euler, erfuhr der Abschnitt über die Enzyme. An dem über Immunitätsreaktionen beteiligte sich L. Reiner.

Im Kapitel über den „Organismus als kolloides System“ sucht Bechhold zu zeigen, „daß die Vorgänge, welche wir als wunderbare Zweckmäßigkeit der Natur anstaunen, auf einfachen Gesetzen beruhen, die den Kolloiden eigen“. Die Anfänge solcher Möglichkeiten weist er nach in Entwicklung und Tod, in der normalen und pathologischen Wasserverteilung (wobei er den Ideen von M. H. Fischer zwar nur teilweise zustimmt, jedoch hervorhebt, daß Fischer „eine Arbeitshypothese aufgestellt hat, die ungemein fruchtbar wurde“. Daneben kommt natürlich besonders H. Schade zur Sprache. Das gilt auch von der Wasser- und Stoffbewegung, die mit dem Membranprinzip verweben wird. Dabei wird auch gezeigt, daß nicht überall, wo beim ersten Blick eine Membranwirkung vorhanden zu sein scheint, wirklich eine Membran da sein muß. Liest man hier zwischen den Zeilen, so erkennt man, daß für das Nebeneinanderhalten von sauren und alkalischen Gebieten in einem Gewebe, dessen amphoterer Charakter eine Rolle spielt, die der S. 255 zitierte Autor damals übersehen hatte. Die S. 274 erwünschten histologischen Stützen für Wertheimer's Theorie der gerichteten Permeabilität der Froshhaut sind bei P. G. Unna zu finden. Es ist hier ein ähnliches Nebeneinandergelagertsein von Quellungsantagonisten, wie es Bechhold selber S. 271 als Ursache der Selbstregulation der Zellgrenzschicht gegenüber Quellungsmitteln annimmt. — Im Abschnitt über Formbildung, der den Wert einfacher Modellversuche anerkennt, wäre eine Abbildung aus Runge's „Bildungstrieb der Stoffe“ (von 1855) erwünscht. — Sehr zu begrüßen ist die ausführliche Darstellung der Kolloidchemie der Muskelfraktion. Bei der Deutung der Nierentätigkeit kann der Meister der Ultrafiltration seine Ansichten weitgehend durchsetzen. Mit Rücksicht auf Höber's Sekretionstheorie gibt er aber doch die Möglichkeit einer Ueberlagerung der Filterwirkung der Glomeruli durch Nerventätigkeit und anderes zu. — In der Kolloidchemie der Nervenfunktion unterblieb wohl der Hinweis auf Krans und Zondek (Sympathikus = Ca-, Vagus = K-Effekt), weil neuerdings verschiedene Angriffe gegen diese Theorie aufgetaucht sind.

Die Schlußkapitel behandeln die Therapie mit kolloiden Lösungen, die Adsorptionstherapie, die Desinfektion (an der Bechhold selber unter Paul Ehrlich so intensiv mitgearbeitet hat), die Narkose, Diuretika, Purgantia und schließlich die mikroskopische Technik: Genug, um den Mediziner zum eifrigen Studium des Buches zu locken. R. E. Lg.

Berichtigung.

In der Arbeit M. O. Charmandarjan, Gewinnung kolloider Goldlösung unter Anwendung von Alkaloiden, Koll.-Zeitschr. 49, 133 (1929) muß es heißen: Seite 133 linke Spalte 3. Zeile: mit Hilfe statt mit Erhitzung; Seite 133 linke Spalte 11. Zeile: mit Hilfe statt mit Erhitzung.

Zur Besprechung eingegangene Bücher.

(Die Schriftleitung behält sich eine Besprechung geeigneter Werke vor.)

- Darrow, Dr. Karl K., New York, Elementare Einführung in die Wellenmechanik. Aus dem Englischen übersetzt und ergänzt durch Dr. E. Rabinowitsch, Berlin, mit einem Vorwort von Prof. Dr. E. Schrödinger. 102 S. mit 3 Abb. (Leipzig, S. Hirzel.) Preis kart. RM. 5.—.
- Debye, Prof. P., Polare Molekeln. VIII und 200 Seiten mit 34 Abbildungen im Text. (Leipzig, S. Hirzel.) Preis brosch. RM. 14.—, geb. RM. 15.—.
- Dolch, M., Betriebsmittelkunde für Chemiker. Ein Lehrbuch der allgemeinen chemischen Technologie. XVI u. 336 S. mit 291 Textabb. (Leipzig, Otto Spamer.) Preis RM. 18.—, geb. RM. 20.—.
- Doelter, C., u. H. Leitmeier, Handbuch der Mineralchemie. Bd. IV, Lieferung 15 (Bogen 81—94). Schlußlieferung von Bd. IV, 2. Teil. Preis RM. 12.— und Bd. IV, Lieferung 16 (Bogen 1—10). (Dresden, Theodor Steinkopff.) Preis RM. 8.—.
- Fodor, Prof. Dr. phil. A., Universität Jerusalem, Das Fermentproblem, zugleich Einführung in die Chemie der Lebenserscheinungen. Zweite umgearbeitete Auflage. XI u. 283 Seiten mit zahlreichen Abbild. (Dresden, Theodor Steinkopff.) Preis RM. 20.—, geb. RM. 22.—.
- Koetschau, Dr. Rudolf, Einführung in die theoretische Wirtschaftscheme. XII u. 155 S. mit 13 Abb. (Dresden, Theodor Steinkopff.) Preis RM. 12.—, geb. RM. 13,50.
- Küster, F. W., u. A. Thiel, Logarithmische Rechentafeln für Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner und Physiker. 35.—40. verbesserte und vermehrte Auflage. 188 Seiten mit 1 Tafel. (Berlin, W. de Gruyter.) Preis geb. RM. 7,50.
- Proceedings of the Seventh International Congress of Photography. London, 9.—14. Juli 1928. XIII und 571 Seiten. (Cambridge, W. Heffer & Sons.) Preis 25 s net.
- Raaz, Dr. F., Universitätsass. in Wien, Sphärische Trigonometrie für Naturwissenschaft und Technik. Eine systematische Darstellung für den praktischen Gebrauch, zugleich eine kritische Studie über Auflösung sphär. Dreiecke. Mit einem Anhang: Anwendungen in der Kristallberechnung. 68 Seiten mit 11 Figuren. (Dresden, Theodor Steinkopff.) Preis RM. 6.—.
- Reiner, W., Handbuch der neuen Straßenbauweisen mit Bitumen, Teer und Portlandzement als Bindemittel. XII u. 400 S. mit 216 Abb. (Berlin, Julius Springer.) Preis geb. RM. 30,50.
- Schmidt, Prof. Dr. Julius, Stuttgart, Jahrbuch der organischen Chemie. XIII. Jahrg. der Forschungsergebnisse und Fortschritte im Jahre 1926. XVIII und 256 Seiten. (Leipzig u. Wien, Franz Deuticke.) Preis brosch. RM. 21.—, geb. RM. 24.—.
- Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung. II. Tagung zu Bad Nauheim 1929. Herausgegeben von Prof. Dr. Bruno Kisch-Köln a. Rh. XVI und 177 Seiten. 41 Abbildungen im Text und 1 Tafel. (Dresden, Theodor Steinkopff.) Preis RM. 15.—.